

Altmöritz
Benndorf
Bocka
Bubendorf

Elbisbach
Eschefeld
Flößberg
Frohburg

Grandstein
Greifenhain
Kohren-Sahlis
Nenkersdorf

Neukirchen
Prießnitz
Roda
Rüdigsdorf

Schöнау
Wyhra
Zedtlitz



Liebe Leserin, liebe Leser,

Corona ist noch nicht überwunden. Es gibt wieder steigende Infektionszahlen und wir wissen alle nicht, was dies für unser Zusammensein in den Gemeinden bedeutet. Eines wird allerdings klar: Wir werden weiterhin aufeinander Rücksicht nehmen müssen – aber das ist ja für Christen eine Selbstverständlichkeit. Es sind wieder Advents- und Weihnachtskonzerte geplant. Hoffen wir, dass sie stattfinden können. Denn diese Zeit lebt von Musik – deshalb nutzen Sie die Gelegenheit, die wenigen Konzerte zu besuchen.

Die Klimakrise trifft uns alle – aber die armen Länder des Südens besonders. Immer in der Advents- und Weihnachtszeit macht deshalb das evangelische Hilfswerk Brot für die Welt auf den Hunger, Mangelernährung und Ungerechtigkeit in der Welt aufmerksam und bittet um unsere Spende, um hier Ausgleich zu schaffen.

Der Kirchenvorstand hat den Neustart gut geschafft und schaut gemeinsam über den eigenen Kirchturm hinaus. Gemeinsam Verantwortung übernehmen – darum geht es. Dazu gehört auch, dass die Finanzierung des Kirchspiels transparent dargestellt wird.

Um all das und vieles mehr geht es in der neuen Ausgabe der ZUSAMMENKUNFT KIRCHE.

Als ich diese Zeilen schreibe, bekomme ich mit der Post ein Buch mit Gedichten der jüdischen Schriftstellerin Mascha Kaléko zugeschickt, Dort heißt es: „Zerreiß deine Pläne. Sei klug und halte dich an Wunder. Sie sind lang schon vorgezeichnet im großen Plan. Jage die Ängste fort und die Angst vor den Ängsten.“ Ein tolles Lebensmotto gerade in den unsicheren Zeiten.

Viel Vergnügen mit der Lektüre der neuen Ausgabe und seien Sie Gott befohlen.

Ihr
Peter Ruf

Titelbild: Kirchenfenster in der Kirche von Dröda, Vogtland, Foto: Hendrik Pröhl

	Editorial & Inhaltsverzeichnis	2
	Geistlicher Impuls	3
	Gottesdienstplan	4
	Veranstaltungen	11
	Kirchenvorstand / Kirchengemeindervertretungen	14
	Vorgestellt : Das neue Kirchspiel (Serie)	15
	Seelsorgebereich Frohburg	17
	Seelsorgebereich Kohren-Sahlis	19
	Seelsorgebereich Prießnitz	22
	Kinderseite	23
	Freud & Leid	24
		
	Regelmäßige Termine (Gruppen & Kreise)	26
	Ansprechpartner & Erreichbarkeit	30
	Impressum	32

Εὐαγγέλιον - Gute Nachricht

„Das sind aber mal gute Nachrichten.“ Der Satz fällt auf, fällt aus dem Rahmen - denn Nachrichten berichten sehr oft eher von Problemen, nicht selten von Tragödien.

Für die Medien heißt es ja: ‚Only bad news are good news‘ - ‚Nur schlechte Nachrichten sind gute Nachrichten‘. Die verkaufen sich besser und bekommen unsere volle Aufmerksamkeit. So gestalten sich die Überschriften unserer Welt eben oft eher düster. Gerade die letzten Monate scheinen mit Corona und Klimakrise kaum noch Raum zu geben für Hoffnungsmeldungen.

Nun sollen hier nicht die Medienschaffenden gescholten werden. Wir, die wir lesen, zuschauen, uns auf Internetseiten einwählen oder für solche Bewertungen vergeben, spielen dabei doch eine ganz wesentliche Rolle. Und wenn wir uns persönlich Nachricht geben, über'n Gartenzaun zuhören oder uns mit Kurznachrichten auf dem Laufenden halten - wie ist dann die Tonlage, voller Erschrecken oder Freud an der schlimmen Sensation?

Der Evangelist Lukas lässt einen Engel gute Nachricht bringen (Lk 2,9f) - doch die Hirten fürchten sich erst einmal. Die Menschen in anderen Zeiten waren auch eher schlimme Nachrichten gewohnt. Erst nach Ermutigung durch den Engel und einem recht exklusiven Blick auf die himmlischen Heerscharen, sind sie bereit, dieser guten Spur zu folgen, der Nachricht auf den Grund zu gehen. Der Engel (grch. ἄγγελος Angelos = Bote) tut Gutes kund (grch. εὐαγγελίζομαι euangelizomai = ich bringe euch gute Nachricht). Erkennen Sie die Verwandtschaft dieser Worte? Schon in dem Verb steckt das Freudige mit drin, in der Vorsilbe „eu“. Unser Wort Evangelium (εὐαγγέλιον) leitet sich von diesem Wortstamm ab - die gute Nachricht von Jesus Christus.

Viele erinnern sich gewiss persönlich an so eine besondere Situation, die gute Nachricht dringt endlich bis zu uns vor: Ein kleines Mädchen oder ein kleiner Junge ist geboren. Die erschöpfte Mutter zählt erst einmal die Finger und Zehen um zu buchstabieren, was gerade geschafft ist. Väter, Geschwister, Großeltern lassen andere an ihrer Begeisterung teilhaben, laufen über vor Freude. Für die Zeit, die diese Nachricht braucht, sind all die anderen, üblichen Problem-Nachrichten weniger laut und werden überdeckt, überstrahlt von der Freude.

Unsere Ohren und Herzen sind zeitlebens auch für solche gute Nachricht empfänglich, sehnen sich danach. Gut, wer einer solchen Botin oder einem solchen Boten begegnet, sie an sich heran lässt, zuhört und dann selbst zum Angelos oder zur Angela wird. Gott kommt in die Hütten und Ställe, zu den Feldern und Zäunen, zu uns Menschen, die die üblichen Nachrichten manchmal kaum noch verdauen können. Und Gott braucht, dass wir diese Kunde weitersagen und mit unserer Nähe immer wieder neu erlebbar machen. Sieh, das Leben, das zarte, das verletzliche, beginnt. Und die Hirten kehrten zurück, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie es ihnen gesagt worden war.

Gott schenke Ihnen ein gesegnetes Christfest.

Ihr Pfarrer Hendrik Pröhl

Gottesdienstübersicht

Dezember '21



* barrierefrei



Familiengottesdienst



Abendmahl



Musikalische Andacht

Fr., 26.11.21	18.30 Uhr	Bocka	Musikalischer Auftakt in den Advent <i>Chor Bocka/ Instrumentalisten/ Kantor Frieder Flesch</i>
	19.19 Uhr	Eschefeld	Abendgottesdienst <i>Diakonin Christine Ruf</i>
Sa., 27.11.21	18.00 Uhr	Wyhra	Andacht zum „Licht anzünden“ <i>Pfrn. i.R. Beate Schelmat-von Kirchbach</i>
	19.00 Uhr	Kohren-Sahlis	Adventsmusik <i>mit dem Thomasius-Consort</i>
So., 28.11.21 1. Sonntag im Advent			
<i>Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.</i>			
<i>Sacharja 9, 9b</i>			
Kollekte: Arbeit mit Kindern in unseren Gemeinden	10.15 Uhr	Benndorf	<i>Diakonin Christine Ruf</i>
		Kohren-Sahlis	Familiengottesdienst <i>Pfr. Matthias Ellinger</i>
		Schönau	Familiengottesdienst <i>Diakonin Elke Peuckert</i>
	14.00 Uhr	Prießnitz	Adventskonzert
	17.00 Uhr	Frohburg	Chorkonzert zum Advent (2-G-Regelung!)
		Zedtitz	Familiengottesdienst <i>Diakonin Elke Peuckert</i>
Fr., 03.12.21	18.30 Uhr	Roda	Abendgottesdienst mit Posaunenchor und Zusammensein im Freien <i>Diakonin Christine Ruf</i>
So., 05.12.21 2. Sonntag im Advent			
<i>Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung maht.</i>			
<i>Lukas 21, 28</i>			
	08.45 Uhr	Bocka	<i>Pfr. Matthias Ellinger</i>
	10.15 Uhr	Flößberg	<i>Lektorin Christina Schindler</i>
		Greifenhain	<i>Pfr. Hendrik Pröhl</i>
		Rüdigsdorf	<i>Pfr. Matthias Ellinger</i>
	14.00 Uhr	Neukirchen	<i>Pfrn. i.R. Beate Schelmat-von Kirchbach</i> anschließend Kaffeetrinken geplant
		Prießnitz	<i>Lektorin Christina Schindler</i>

Bitte beachten Sie die coronabedingten

Gottesdienstübersicht

Dezember '21

 * barrierefrei

 Familiengottesdienst

 Abendmahl

 Musikalische Andacht

Fr., 10.12.21	19.19 Uhr	Frohburg	Abendgottesdienst <i>Diakonin Christine Ruf</i>
Sa., 11.12.21	17.00 Uhr	Kohren-Sahlis	Adventsmusik
So., 12.12.21	3. Sonntag im Advent <i>Bereitet dem HERRN den Weg; denn siehe, der HERR kommt gewaltig.</i> <i>Jesaja 40, 3.10</i>		
	08.45 Uhr	Elbisbach	<i>Lektorin Renate Raake</i>
	10.15 Uhr	Altmörbitz	<i>Pfr. Matthias Ellinger</i>
		Roda	Familiengottesdienst <i>Pfr. Hendrik Pröhl</i>
		Nenkersdorf	<i>Lektorin Renate Raake</i>
	17.00 Uhr	Bubendorf	<i>Lektor Jörg Friedrich</i>
Fr., 17.12.21	19.19 Uhr	Benndorf	Abendgottesdienst <i>Diakonin Christine Ruf</i>
Sa., 18.12.21	16.00 Uhr	Gnandstein	Adventssingen und Musizieren <i>Kantorei Kohren/ Kantor Frieder Flesch</i>
So., 19.12.21	4. Sonntag im Advent <i>Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch!</i> <i>Der Herr ist nahe!</i> <i>Philipper 4, 4.5b</i>		
	08.45 Uhr	Schönau	<i>Prädikant Lutz Simmler</i>
	10.15 Uhr	Kohren-Sahlis	<i>Pfr. Matthias Ellinger</i>
		Prießnitz	<i>Pfr. i.R. Thomas Mallschützke</i>
		Eschefeld	<i>Pfr. Hendrik Pröhl</i>
		Wyhra	<i>Prädikant Lutz Simmler</i>
	17.00 Uhr	Bocka	Christvesper mit Krippenspiel

MONATSSPRUCH DEZEMBER 2021

Freue dich und sei fröhlich,
du Tochter Zion! Denn siehe,
ich komme und will bei dir
wohnen, spricht der HERR.

Sacharja 2,14



Hinweise auf der letzten Umschlagseite!



Fr., 24.12.21 Heiliger Abend

Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

Lukas 2, 10b.11

Christvesper / Christnacht (geplant mit Krippenspiel) wird gefeiert...

14.30 Uhr Rüdigsdorf *Pfr. Matthias Ellinger*

15.00 Uhr Benndorf *Diakonin Christine Ruf*

Bubendorf *Lektor Jörg Friedrich*

Elbisbach *Diakonin Elke Peuckert*

Greifenhain *Pfr. Hendrik Pröhl*

Zedtlitz *Pfrn. Barbara Vetter*

15.30 Uhr Altmörbitz *Pfr. Matthias Ellinger*

16.15 Uhr Flößberg *Diakon Christfried Vetter*

Nenkersdorf *Diakonin Elke Peuckert*

Neukirchen *Lektor Jörg Friedrich*

Wyhra *Pfrn. Barbara Vetter*

16.30 Uhr Frohburg *Pfr. Hendrik Pröhl*

Gnandstein *Pfr. Matthias Ellinger*

Roda *Petra Rech*

17.30 Uhr Kohren-Sahlis *Dr. Dirk Mütze*

Prießnitz *Pfrn. Barbara Vetter*

18.00 Uhr Eschefeld *Pfr. Hendrik Pröhl*

22.00 Uhr Rüdigsdorf
Feier der Christnacht
Diakonin Christine Ruf

23.00 Uhr Neukirchen *Pfrn. i.R. Beate Schelmat-von Kirchbach*

Gottesdienstübersicht

Dezember '21



* barrierefrei



Familiengottesdienst



Abendmahl



Musikalische Andacht

Sa., 25.12.21			
1. Weihnachtsfeiertag			
<i>Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.</i>			
<i>Johannes 1, 14a</i>			
06.00 Uhr	Frohburg	Christmette mit Quempas <i>Pfr. Hendrik Pröhl</i>	
10.15 Uhr	Bocka	Festgottesdienst mit Chor <i>Pfr. Matthias Ellinger</i>	
	Schönau	<i>Pfrn. Barbara Vetter</i>	
So., 26.12.21			
2. Weihnachtsfeiertag			
Kollekte: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa	08.45 Uhr	Altmörbitz	Festgottesdienst <i>Pfr. Matthias Ellinger</i>
		Prießnitz	<i>Pfrn. Barbara Vetter</i>
	10.15 Uhr	Benndorf	Festgottesdienst <i>Pfr. Hendrik Pröhl</i>
		Flößberg	<i>Pfrn. Barbara Vetter</i>
		Kohren-Sahlis	Festgottesdienst <i>Pfr. Matthias Ellinger</i>
		Wyhra	<i>Pfrn. i.R. Beate Schelmat-von Kirchbach</i>
Fr., 31.12.21			
Silvester			
<i>Meine Zeit steht in deinen Händen.</i>			
<i>Psalm 31, 16a</i>			
16.00 Uhr	Bocka	Andacht zum Jahresabschluss	
	Schönau	Gottesdienst mit Abendmahl	
16.30 Uhr	Altmörbitz	Andacht zum Jahresabschluss	
17.00 Uhr	Bubendorf	Gottesdienst mit Abendmahl	
	Greifenhain	Gottesdienst mit Abendmahl	
17.30 Uhr	Prießnitz	Gottesdienst mit Abendmahl	
	Kohren-Sahlis	Andacht zum Jahresabschluss <i>Pfr. Matthias Ellinger</i>	

Hinweise auf der letzten Umschlagseite!

Gottesdienstübersicht

Januar '22



* barrierefrei



Familiengottesdienst



Abendmahl



Musikalische Andacht

Sa., 01.01.22 **Neujahr**
Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.
Hebräer 13, 8

Kollekte:
Gesamt-
kirchliche
Aufgaben
der EKD

14.00 Uhr Elbisbach Pfrn. Barbara Vetter

Frohburg
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Hendrik Pröhl

So., 02.01.22 **1. Sonntag nach dem Christfest**
*Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Soh-
nes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.*
Johannes 1, 14b

10.15 Uhr Benndorf Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Hendrik Pröhl

Nenkersdorf Pfrn. Barbara Vetter

Rüdigsdorf Singegottesdienst
Pfr. Matthias Ellinger

17.00 Uhr Neukirchen Gottesdienst mit anschl. Neujahrsempfang
Pfrn. Barbara Vetter

Do., 06.01.22 **Epiphania**
Die Finsternis vergeht und das wahre Licht scheint schon.
1. Johannes 2, 8b

Kollekte:
Ev.-Luth.
Missions-
werk Leipzig
e.V.

17.00 Uhr Zedtlitz Ökumenischer Gottesdienst zur Rückkehr
der Sternsinger

19.00 Uhr Greifenhain Pfr. Hendrik Pröhl

Fr., 07.01.22 19.19 Uhr Roda Abendgottesdienst
Diakonin Christine Ruf

MONATSSPRUCH JANUAR 2022

Jesus Christus
spricht:
Kommt und
seht!

Johannes 1,39



Bitte beachten Sie die coronabedingten

Gottesdienstübersicht

Januar '22



* barrierefrei



Familiengottesdienst



Abendmahl



Musikalische Andacht

So., 09.01.22	1. Sonntag nach Epiphania <i>Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. Römer 8, 14</i>
08.45 Uhr	Altmörbitz <i>Pfr. Matthias Ellinger</i>
	Schönau <i>Pfrn. Barbara Vetter</i>
10.15 Uhr	Eschefeld <i>Gottesdienst (geplant mit Abendmahl) Pfr. Hendrik Pröhl</i>
	Gnandstein <i>Pfr. Matthias Ellinger</i>
	Wyhra <i>Pfrn. Barbara Vetter</i>
14.00 Uhr	Flößberg <i>Pfrn. Barbara Vetter</i>
Fr., 14.01.22	19.19 Uhr Benndorf <i>Abendgottesdienst Diakonin Christine Ruf</i>
So., 16.01.22	2. Sonntag nach Epiphania <i>Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade. Johannes 1, 16</i>
08.45 Uhr	Nenkersdorf <i>Pfrn. Barbara Vetter</i>
10.15 Uhr	Bubendorf <i>Diakonin Christine Ruf</i>
	Prießnitz <i>Pfrn. Barbara Vetter</i>
	Roda <i>Gottesdienst (geplant mit Abendmahl) Pfr. Hendrik Pröhl</i>
17.00 Uhr	Kohren-Sahlis <i>Abendgottesdienst Pfr. Matthias Ellinger</i>
Fr., 21.01.22	19.19 Uhr Greifenhain <i>Abendgottesdienst Diakonin Christine Ruf</i>
So., 23.01.22	3. Sonntag nach Epiphania <i>Und es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes. Lukas 13, 29</i>
08.45 Uhr	Elbisbach <i>Pfrn. Barbara Vetter</i>
10.15 Uhr	Frohbürg <i>Pfr. Hendrik Pröhl</i>
	Gnandstein <i>Pfr. Matthias Ellinger</i>
	Zedtlitz <i>Pfrn. Barbara Vetter</i>
14.00 Uhr	Schönau <i>Pfrn. Barbara Vetter</i>
17.00 Uhr	Bocka <i>Abendgottesdienst Pfr. Matthias Ellinger</i>

Hinweise auf der letzten Umschlagseite!

Gottesdienstübersicht

Januar '22



* barrierefrei



Familiengottesdienst



Abendmahl



Musikalische Andacht

Fr., 28.01.22	19.19 Uhr	Eschefeld	Abendgottesdienst
So., 30.01.22 Letzter Sonntag nach Epiphania <i>Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. Jesaja 60, 2b</i>			
Kollekte: Bibelverbreitung / Weißbhelhilfe	08.45 Uhr	Flößberg	<i>Pfrn. Barbara Vetter</i>
	10.15 Uhr	Benndorf	<i>Pfr. Hendrik Pröhl</i>
		Neukirchen	<i>Pfrn. Barbara Vetter</i>
		Rüdigsdorf	<i>Pfr. Matthias Ellinger</i>
14.00 Uhr	Prießnitz	<i>Pfrn. Barbara Vetter</i>	
Mi, 02.02.22 = Lichtmess	17.00 Uhr	Kohren-Sahlis	Abendandacht zum Weihnachtsausklang <i>Pfr. Matthias Ellinger</i>
Fr., 04.02.22	19.19 Uhr	Frohburg	Abendgottesdienst <i>Pfr. Hendrik Pröhl</i>

Wichtiger Hinweis

Für Gottesdienste und Andachten gilt:

Die Kirche wird in jedem Fall offen sein und Sie treffen jemanden an,
der für Sie da ist - auch dann, wenn die geplante Form nicht stattfinden kann.

MONATSSPRUCH FEBRUAR 2022

Zürnt ihr,
so sündigt nicht;
lasst die Sonne nicht
über eurem Zorn
untergehen. Epheser 4,26



Bitte beachten Sie die coronabedingten

Zusammenkommen trotz Corona

Regeln für Treffen in den Gemeinden

Gerade als dieser Text entsteht, beträgt der Inzidenzwert in unserem Landkreis fast 400. Dieser Wert war vor einem Jahr noch erschreckender, weil er mit mehr schweren Verläufen verbunden war. Doch auch jetzt hat ein solcher Wert Folgen. Wir wollen als Christen die Verletzlichen im Blick behalten - niemanden aus Gottesdiensten oder von der Seelsorge ausschließen und haben darum einige Regeln zu beachten.

In unseren Kirchen gibt es nach wie vor freie Plätze zwischen den Teilnehmenden. Wenn die Abstände nicht eingehalten werden können (Bewegung im Kirchenraum, Eingangs- und Ausgangssituation) hilft die Mund-Nase-Bedeckung, das Risiko einer Weitergabe von Viren zu verringern. Wenn wir dann mit Abständen sitzen, kann die Mund-Nase-Bedeckung abgenommen werden. Beim Singen wird die Luft weiter getragen. Darum setzen wir beim Gemeindegang auch die Mund-Nase-Bedeckung auf. Beim Abendmahl wird die Spendung der Elemente mit erhöhtem Aufwand gestaltet - so dass durch Einzelkelche, eine entsprechende Darreichungsform für die Hostien und Abstand beim Empfang das Risiko einer Übertragung deutlich reduziert wird. Wir bitten Sie um Unterstützung dieser Maßnahmen und danken allen für die bisherige Unterstützung und Behutsamkeit im Umgang miteinander.

Die Planung der Christvespern bleibt für alle Verantwortlichen ein recht aufwendiges und aufreibendes Geschäft. Die Erfahrung, dass man für jede Absprache noch einen Plan B oder C braucht, steckt uns allen noch in den Knochen. Zugleich aber haben die Gemeinden beim letzten Weihnachtsfest auch erlebt, wie verantwortlich wir Menschen miteinander umgehen können. Wir werden 2021 eine gute Form finden. Bitte helfen Sie uns dabei und informieren sich an den Aushängen und einander gegenseitig über eventuelle Anpassungen der Pläne. HP

„Macht hoch die Tür...“

Konzerte zur Advents- und Weihnachtszeit

In der Advents- und Weihnachtszeit spielt die Musik eine besondere Rolle. Sie stimmt ein auf diese besondere festliche und stimmungsvolle Zeit. „Die Musik verjagt den Teufel und macht die Menschen fröhlich“ – so Martin Luther. Für ihn war die Musik ein wichtiges Medium, um das Evangelium weiter zu tragen. Und so hat er u.a. im Lied „Vom Himmel hoch..“ die Weihnachtsgeschichte musikalisch erzählt. Auch in unserem Kirchspiel gibt es in diesem Jahr wieder Konzerte und gemeinsames Singen zur Advents- und Weihnachtszeit. Diese wollen wir Ihnen hier kurz vorstellen. Wir wollen Ihnen Lust machen, auch mal in einer anderen Kirche unseres Kirchspiels die Musik zu genießen.



Bild von [Islem Benzegouta](#) auf [Pixabay](#)

Freitag, 26. November, 18.30 Uhr Bocka: Musikalischer Auftakt in den Advent gestaltet der Chor Bocka und Instrumentalisten.

Samstag, 27. November, 19 Uhr, Kohren-Sahlis: Genießen Sie Adventsmusik mit dem Thomasius-Consort.

Sonntag, 28. November, 14 Uhr St. Annenkirche Prießnitz: In dulci júbilo, nun singet und seid froh. Festliche Musik zum Advent.

Sonntag, 28. November, 17.00 Uhr in der St. Michaeliskirche in Frohburg: Adventskonzert u.a. mit dem Kirchenchor Frohburg/ Benndorf und den Michaelis-Singers. Teilnahme nur gem. 2-G-Regelung

Samstag, 11. Dezember, 17 Uhr, Eschefeld in der Kirche: Adventskonzert mit den Michaelis-Singers. Teilnahme nur gem. 2-G-Regelung

Samstag, 11. Dezember, 17 Uhr, Kohren-Sahlis: Das Vocalconsort Leipzig spielt für Sie Adventsmusik.

Samstag, 18. Dezember, 16.00 Uhr St. Marienkirche Nenkersdorf: "In dulci júbilo, nun singet und seid froh!" Festliche Musik zum Advent

Samstag, 18. Dezember, 17 Uhr, Grandstein: Adventssingen und Musizieren mit der Kantorei Kohren unter Leitung von Kantor Frieder Flesch.

Gesund werden - gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit

Sternsinger wollen wieder unterwegs sein.

Nach der letztjährigen kontaktlosen Sternsingeraktion hoffen wir, dass die Sternsinger dieses Jahr wieder Hausbesuche durchführen können. Zu diesem frühen Zeitpunkt ist uns jedoch noch nicht bekannt, ob wir dies zum Jahreswechsel tatsächlich so bewerkstelligen können.

„Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ lautet das Motto der 64. Aktion Dreikönigssingen. Anhand von Beispielprojekten in Ägypten, Ghana und dem Südsudan wird gezeigt, wo die Hilfe der Sternsinger ankommt und wie die Gesundheitssituation von Kindern verbessert wird. Rund 1,23 Milliarden Euro sammeln die Sternsinger seit dem Aktionsstart, mehr als 76.500 Projekte für benachteiligte Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa wurden in dieser Zeit unterstützt.

Gesundheit im Mittelpunkt der 64. Aktion Dreikönigssingen

Mit ihrem aktuellen Motto machen die Sternsinger auf die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika aufmerksam. In vielen Ländern des Globalen Südens ist die Kindergesundheit aufgrund schwacher Gesundheitssysteme und fehlender sozia-



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C+M+B+22

Kinderministerium, Die Sternsinger
Band der Deutschen Katholischen Jugend (DKJ)

www.sternsinger.de

ler Sicherung stark gefährdet. In Afrika sterben täglich Babys und Kleinkinder an Mangelernährung, Lungenentzündung, Malaria und anderen Krankheiten, die man vermeiden oder behandeln könnte. Die Folgen des Klimawandels und der Coronapandemie stellen zusätzlich eine erhebliche Gefahr für die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen dar.

Kontakt:

Andreas Schulz
sternsinger@kath-kirche-borna.de



In unserem Kirchspiel sind folgende Termine im Moment geplant:

29. Dezember, 9 Uhr in der St. Michaeliskirche in Frohburg: Gottesdienst zur Entsendung der Sternsinger - organisiert durch Kaplan Wiesner.

29. Dezember, 10 bis 14 Uhr: Sternsinger sind unterwegs in Frohburg, Eschefeld und Streitwald.

Wer Interesse am Besuch der Sternsinger hat, kann sich gern bei Kaplan Wiesner in Borna anmelden unter 0179/ 392 3453.

Diverses

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft. 63. Aktion von Brot für die Welt

Obwohl sie in einer Region leben, in der mehr Energie produziert wird, als das ganze Land benötigt, haben viele Maya Familien in der Zona Reina in Guatemala keinen Stromanschluss. Irgendwann waren sie es leid, ihre Benachteiligung einfach hinzunehmen. „Wir hatten Flüsse, und wir wollten daraus Strom gewinnen“, erinnert sich Mario Chic.

Mit Unterstützung einer Partnerorganisation von Brot für die Welt hoben in seinem Dorf die Menschen Kanäle aus, leiteten einen Teil des Flusses um, stellten Strommasten auf,

verlegten Kabel und bauten ein kleines Elektrizitätswerk. Die ganze Gemeinde half dabei „auch wir Frauen“, betont Marios Frau Yat. Seitdem hat sich das Leben rasant verändert. Ein Handyladen und eine Schweißerei haben

eröffnet. Kinder brauchen keine Kerzen mehr, um abends Hausaufgaben zu machen. Jugendliche können per Handy und Computer ein Fernstudium absolvieren. Das Licht in der Zona Reina strahlt inzwischen weit aus in die Region. Fünf Mini-Wasserkraftwerke gibt es bereits in der Gegend, weitere sind in Planung.

Seit über sechs Jahrzehnten setzt sich Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Mangelernährung und Ungerechtigkeit ein. Im letzten Jahr hat sie 669 Projekte in über 90 Ländern unterstützt.



Mario Chic aus Guatemala mit seiner Familie

Das Motto in diesem Jahr lautet: Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

„Der Klimawandel schreitet rasch voran. Trockenheit, Hitze, Starkniederschläge und Stürme prägen zunehmend unseren Alltag. Gerade die Menschen in den ärmeren Ländern des Südens trifft es besonders hart, obwohl sie am wenigsten zum Klimawandel beitragen. Sie verfügen meist nicht über die Ressourcen, um sich zu schützen“, so Oberkirchenrat Dietrich Bauer Vorstandsvorsitzender der Diakonie Sachsen in seinem Aufruf zur Spendenaktion. Brot für die Welt und seine Partner unterstützen Kleinbauernfamilien. Es geht um Fragen zum Umgang mit Wetterextremen.

Oder: Welches Saatgut in der Region am besten gedeiht.

Oder, wie sie z.B. durch umweltfreundlichen Strom ihre Lebenssituation verbessern können. „Es ist klar, dem Klimawandel muss gemeinsam begegnet werden. Die

Industrieländer haben aber eine besondere Verantwortung“, so Bauer weiter. Er bittet jede und jeden einzelnen, mit seiner/ihrer Spende den Menschen im Süden unserer Erde Hoffnung und Zuversicht zu ermöglichen. „Unser Engagement ist gefragt!“ Teilweise wird an einen der Weihnachtssonntagen die Kollekte für Brot für die Welt erhoben. Sie können Ihre Spenden auch beim örtlichen Pfarramt abgeben. Oder sie überweisen auf das Konto Brot für die Welt, Sachen: Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00, BIC:
GENODED1KDB. PeRu



Aus dem Kirchenvorstand

Blick über den Kirchturm hinaus gelingt

Der Kirchenvorstand hatte zu seiner Zusammenkunft im Oktober über den Einsatz von Mitarbeitern gesprochen und hat sich über die aktuellen Hygieneregeln abgestimmt. Auch die Ressourcen dieser Arbeit haben uns beschäftigt - mit dem Stellen- und Haushaltsplan für 2022, einigen Angelegenheiten rund um Grundstücke der Lehen im Kirchspiel und der Reparatur einer Heizung - also „irdisch Gut“. Manches braucht weitere Zeit, wie z.B. die Gebäudekonzeption unseres Kirchspiels, mit der Frage, welche Gebäude wir für die Arbeit unserer Gemeinden brauchen, sinnvoll nutzen und erhalten können - und welche nicht. Große Einigkeit besteht hier im Kirchenvorstand und Team, dass wir alle unsere Kirchen wertschätzen und Kirche vor Ort fördern und ermöglichen.

Wir merken, dass es hilfreich ist, wenn Beschlussvorlagen mit zeitlichem Vorlauf und in den betreffenden Gremie (Kirchgemeindevertretung, Finanz-AG, Mitarbeiterschaft etc.) gut vorbereitet sind. Komplexe Angelegenheiten lassen sich nicht kurzfristig entscheiden. Wir brauchen die nötigen Informationen und müssen all dies miteinander verstehen und beraten können.

Am Anfang der großen Struktur stand die Besorgnis, dass sich niemand finden werde, der für so eine übergemeindliche Struktur Zeit aufbringen will. Wenn ich heute bei unseren Treffen in die Runde schaue, sehe ich lauter Frauen und Männer, deren Gemeinde längst nicht nur einen Kirchturm kennt. Die Vereinigten Gemeinden und die bisherigen Kirchspiele hatten darin längst schon Erfahrungen gesammelt.

HP

Finanzhaushalt Kirchspiel

Übersicht über alle Ein- und Ausgaben

Kirchgeld zur Finanzierung notwendig

Im Kirchspiel gibt es einen gemeinsamen Finanzhaushalt. Am Ende muss dieser im Ganzen aufgehen. Dabei werden die Einnahmen und Ausgaben für die Arbeitsbereiche oder für einzelne Gebäude auch gut nachvollziehbar gegliedert aufgeführt.

Kollekten und das Kirchgeld bildet der Haushalt immer für jede Gemeinde ab und nicht nur fürs gesamte Kirchspiel. Die Spenden- und Kirchgelderwartung wurde für die Haushaltspläne 2021 und 2022 pro Gemeindeglied ermittelt. Es ist also nicht so, dass von spendenfreudigen Gemeinden immer mehr erwartet wird und von solchen mit geringerem Spendenaufkommen weniger.



Für die Gestaltung künftiger Haushaltspläne und für den Umgang mit dem Haushaltsüberschuss werden diese Werte dann berücksichtigt.

Die Angst vor dem „großen Topf“, in dem alles verschwindet,

muss niemand haben. Auch über die vielfältige Gliederung hinaus (allein der ordentliche Haushalt hat über 550 Haushaltsstellen) lässt sich jede einzelne Ein- oder Auszahlung nachträglich noch ermitteln und bei einer Auswertung berücksichtigen.

Beim Kirchgeld steht bei drei Gemeinden derzeit ein Plus. Die übrigen Gemeinden haben ihr „Pro-Gemeindeglied-Ziel“ z.T. deutlich noch nicht erreicht. Danke an alle, die ihr Kirchgeld entrichtet haben und die Bitte an alle, das fällige Kirchgeld noch zu zahlen. Wir sind für unsere Arbeit in den Gemeinden auf diese Einnahmen angewiesen.

HP

Vorgestellt: Kirchspiel Kohrener Land – Wyhratal

Das Kirchspiel ist größer geworden. 12 Gemeinden mit 19 Kirchorten gehören dazu. Da kann man schon mal die Übersicht verlieren. Damit Sie sich besser orientieren können, stellen wir Ihnen in jeder Ausgabe Kirchen und besondere Einrichtungen im Kirchspiel vor – diesmal die

Kirche in Neukirchen

46 Orte mit dem Namen Neukirchen gibt es in Deutschland, einer davon gehört zu unserem Kirchspiel. Die Kirche, die dem Ort seinem Namen gab, war vermutlich eine kleine Wehrkirche, die im 13. oder 14. Jh. erbaut wurde und fast in der Ortsmitte steht. Erhalten geblieben ist der Name: St. Laurentius, Teile der Apsis und die große Glocke aus dem Jahr 1431. Sie ist damit eine der ältesten Glocken in Sachsen und ein Kulturdenkmal ersten Ranges. Insgesamt hat die Kirche drei Glocken im Turm hängen.



1509 wurde die jetzige Kirche erbaut. Darauf weisen die zwei Ziffern 50 an einem der südlichen Strebpfeiler hin. Die vorangehende 1 wurde bei der Erneuerung der Kirche 1892 beseitigt, an die vierte Ziffer, eine 9, erinnern sich noch die ältesten Gemeindeglieder. Die heutige Kirche stammt also aus dem 16. Jahrhundert.

Der älteste Teil der Kirche ist der Altarraum, der wohl ursprünglich als eine selbstständige Kapelle fungierte. Auch diese Kirche hat im Laufe ihrer Zeit so manche Katastrophe erlebt und überlebt. So löste sich am 15. Juli 1891 ein großer

Teil des Sterngewölbes, das Leseputl und den sehr besonderen Kronleuchter, aus dem Lager August des Starken, zertrümmerte.

Die Kirche, eine kleine gotische Dorfkirche mit Dachreiter, hat einen besonders schönen Schnitzaltar, der aus der Werkstatt von Jakob und Peter Naumann in Altenburg stammt und wohl im Jahr 1510 in der neuen Kirche aufgestellt wurde. Im Zentrum steht Maria mit dem Jesuskind, zwischen der Heiligen Katharina und dem Bischof Valentin.



Die Altarflügel zeigen Jakobus den Älteren und Stephanus. In der Predella sind die Heilige Elisabeth, die Heilige Ursula, die Heilige Barbara und die Heilige Dorothea dargestellt. In der Mitte des Gesprenge auf dem Altar oben sind der Gekreuzigte mit Maria und dem Jünger Johannes unter dem Kreuz zu sehen. Die Figuren und Verzierungen zeugen von großer Kunstfertigkeit und Frömmigkeit.



An der Kirche wurden im Lauf der Jahrhunderte immer wieder Umbauten und Veränderungen vorgenommen, vor allem im 19. Jahrhundert. Da wurde das Schiff der Kirche verändert, Fenster wurden hinzugefügt, der Altarraum umgestaltet, ein Vorbau erbaut, und damit der Eingang verlegt, das Schieferdach neu gedeckt und ein Blitzableiter installiert. 1892 wurde auch eine Orgel von der Bornaer Orgelbaufirma Richard Kreutzbach eingebaut.

Heute präsentiert sich das Innere der Kirche hell und freundlich. Durch die Entfernung des Gestühls 1978 ist die Kirche vielseitig nutzbar. Die Gemeinde freut sich über Besucher aus anderen Gemeinden, die mit ihr zusammen in diesem alten Gotteshaus das Gotteslob anstimmen.

Pfarrerin Barbara Vetter



Rückblick

Familienabendbrot in Eschefeld

Nach langer Abwesenheit war es für mich eine Freude, wieder einmal Teil der Gemeinde zu sein. Ein Wiedersehen mit bekannten Gesichtern in gemütlicher Atmosphäre ließen mich gemeinsam mit meinem Sohn Joshua einen schönen Abend verbringen.

Bei dem gut organisierten und liebevoll hergerichteten Abendessen verging die Zeit wie im Fluge. Mit Tischgebet, Liedern und den ein oder anderen Erzählungen wurde einem warm ums Herz.

Nach gemeinsamen Abwasch zogen wir zum Abendgottesdienst in die Eschefelder Kirche, in der spontan der Posaunenchor probte und mit Diakonin Christine Ruf den Gottesdienst auch für die zahlreichen kleinen Gäste zum Erlebnis werden ließ. In einfacher verständlicher Sprache und mit einer kleinen Geschichte über Moses brachte Frau Ruf Gottes Wort auch den Kindern nahe. Ein gemeinsames Vaterunser und ein Abschiedslied ließen diesen wunderschönen Abend zu Ende gehen. Wieder zu Hause in Wachau war uns klar: wir kommen gerne wieder.

Vielen Dank sagen Maria und Joshua Fischer



Aktuelles

Gemeinsam Vakanzzeit gestalten Übergangszeit in der Gemeinde- pädagogik

Mit dem Ruhestand von Martina Kipping ist nun das nächste Loch in unserer Personaldecke aufgetan. Frau Kipping hat mit Eltern in Benndorf und Greifenhain Ideen besprochen, für ein Notprogramm in der Vakanzzeit. Zugleich werden Gespräche mit möglichen Mitarbeitern für Vertretungsdienste geführt.

Vakanzzeit wird immer heißen müssen, dass nicht alle Wünsche zu erfüllen sind. Das ist ja schon im Normalbetrieb nie gegeben.

Wir gehen in diesen Wochen auf die Krippenspiele zu. Das wird der Schwerpunkt der nächsten Zeit sein. Mit monatlichen Angeboten für Kinder und Familien je in Benndorf und Greifenhain im Wechsel und mit Ansätzen für Angebote für Kinder und Jugendliche in unserem Bereich, soll's danach weiter gehen.

Meine Bitte an alle, die hier Planen: Lassen Sie die Informationen auch bis in unser Team fließen. Wir können es uns nicht wirklich leisten, parallel und so womöglich aneinander vorbei zu planen. Gern komme ich auch in Ihre Runde, um Impulse aufzunehmen, über Möglichkeiten zu informieren und mit Ihnen gemeinsam Dinge anzustoßen. An der Stellenausschreibung wird gearbeitet - gemäß dem Plan unserer Landeskirche ist diese Stelle mit 75% neu zu besetzen. HP



Aus den Gemeinden

Benndorf

Für die Kirche ist der kirchliche Bauantrag auf den Weg gebracht worden und der Fördermittelantrag beim Landkreis für das LEADER-Programm. Turm und Dach sollen instandgesetzt werden. Sobald die Finanzierung steht – d. h. die Zusage vom Landkreis für den nicht unerheblichen Finanz-Anteil für das Projekt vorliegt - können wir an die Ausführung gehen. **Dank an** dieser Stelle an die **Kirchgemeindevertretung und besonders an Lothar Franke** für die intensiven Impulse und Vorarbeiten zu dem Projekt.

Frohburg

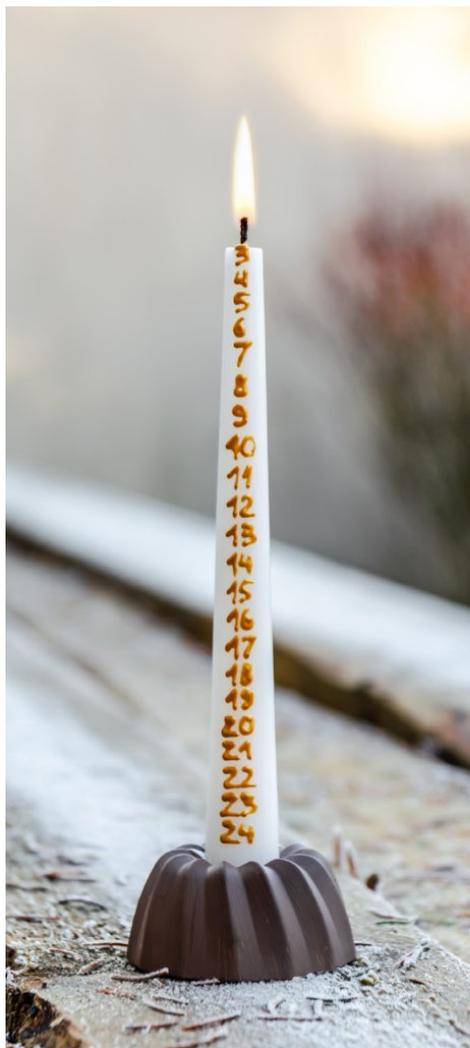
Am Pfarrhaus geht es sichtbar weiter. Das macht im Moment das Arbeiten im Pfarrhaus an Ideen, Texten sowie mit Zahlen und das Führen von Gesprächen nicht ganz leicht. Bei jedem Weg durch den Flur begegnen wir Bauleuten, die zum Schutz vor krank machenden Stäuben tüchtig verhüllt unterwegs sind, Türen, Holz, Steine, Putz, alte Dämmmaterialien und vieles mehr aus dem Haus bringen. Demnächst soll das Dach abgedeckt werden und dann sind die Zimmerleute und Dachdecker gefragt, es schnell wieder zu schließen.

Greifenhain

Rund um die Kirche hat sich vieles getan. **Dank an** dieser Stelle besonders **an Swen Rohnke** für die gute Abstimmung mit den Bauleuten. Sie kamen uns während der heißen Bauphase für unsere Gottesdienste und Trauerfeiern entgegen und haben Lösungen für uns gefunden.

Roda

Für das Geläut steht eine Reparatur an. Die Läuteanlage braucht eine neue Uhr und ein paar kleinere Instandsetzungen an der Lagerung einer Glocke. Sobald die nötigen Abstimmungen mit dem Glockensachverständigen geschehen sind, wird der Auftrag von der Firma HEW umgesetzt. **Danke hier an Stephan Schmalfuß** fürs Dranbleiben am Thema.



Ausblick

Auch wenn es manche Einschränkungen derzeit pandemiebedingt gibt oder wir damit rechnen, halten wir kurz vor dem Redaktionsschluss die Hoffnung für folgende „GEISTLICHE ADVENTSMUSIKEN“ aufrecht:

Freitag, 26. November, 18.30 Uhr Kirche Bocka

Klingender Auftakt in die Advents- und Weihnachtszeit mit Chorälen, Liedern, Weisen für Chor und Instrumente (Leitung Kantor Frieder Flesch und Pfr. Matthias Ellinger)

Sonnabend, 27. November, 19.00 Uhr in der St. Gangolf-Kirche Kohren-Sahlis

„In adventu Domini“ – in der Erwartung des immer neuen Entgegenkommen Gottes musiziert das Thomasius-Consort unter Leitung von Michael Maul, Solist Dietrich Barth. Sicher sind dabei wieder besondere Schätze Mitteldeutschlands aus dem reichhaltigen musikalischen Erbe der Barockzeit zu hören.

Sonnabend 11. Dezember, 17.00 Uhr in der St. Gangolf-Kirche Kohren-Sahlis

Eine weitgehend gesungene ADVENTSANDACHT mit dem Vocalconsort Leipzig unter Leitung von Franzisca Kuba. Diese klangvollen und ausgewogenen Stimmen bringen alte und neuere Kompositionen eindrücklich zu Gehör oder besser in die Seele!

Sonnabend, 18. Dezember, 16.00 Uhr in der Kirche Gnadstein

ADVENTSSINGEN + MUSIZIEREN mit uns selber und mit unserer Kantorei mit Begleitung durch die Orgel bzw. der Instrumente unter Leitung von Kantor Frieder Flesch.

Bei allen Musikalischen Adventsmusiken erheben wir keinen Eintritt, obwohl natürlich manche Fahrtkosten oder Honorare anfallen. Deswegen erbitten wir eine großzügige Kollekte!

Adventszeit mit Krippenspielen

Viele haben es so in Erinnerung, manche Kinder können es sich auch kaum anders vorstellen. Auch in diesem Jahr wagen wir die Vorbereitungen, denn allein schon in Gedanken sich selber eine bestimmte Person in die Weihnachtsgeschichte hineinzuversetzen, ist ein Gewinn. Natürlich wäre es traurig, wenn wie im vergangenen Jahr die Kirchen fast leerbleiben würden/müssten. Aber ohne diese lichtbringende Weihnachtsbotschaft wäre die Situation ja noch trauriger!

Also allen bereits jetzt ein herzliches Dankeschön!

Ü b r i g e n s : es soll ja Leute geben, die noch nie bei einem Krippenspiel mitwirkten. Dann kann man es ja auch einfach mal mit ein klein wenig Vorbereitung mit Freunden und in der Familie improvisieren und somit ein „Manko“ beseitigen. – nur Mut!

Besuche der Senioren in der Adventszeit

Natürlich bekommen auch alle unsere Senioren (da haben wir besonders die über 80-Jährigen im Blick, und dies sind immerhin ca. 100!) wieder einen kleinen Gruß der Kirchgemeinde. Der Situation geschuldet werden wir nicht mit Kindern zum Singen kommen, was natürlich für alle schade ist. Aber es geht vor allem darum, dass deutlich wird, dass wir Weihnachtsfreude erleben, selbst wenn es ziemlich dunkel ist (und da sind wir ja dem gerade dem echten Weihnachten sehr nahe).

Rückblick

Einführung des neuen Kantors Frieder Flesch



In einem musikalisch sehr reichhaltigen Gottesdienst wurde unser Kantor offizielle begrüßt und für seinen Dienst gesegnet. Wunschgemäß sang sein Sohn gleichen Namens die Solokantate von Dietrich Buxtehude „Mein Herz ist bereit“! Möge dies nicht nur für den Anfang gelten, sondern für die kommende Zeit Gültigkeit behalten und hoffentlich auf andere überspringen, beim Gotteslob und in einer Sangesgemeinschaft dabei zu sein!

Dank für Erntedankgaben

Die Kirchen zum Erntedankfest war wieder schön geschmückt, worauf viel Mühe verwandt wurde, wie beispielsweise dieses Bild zeigt.

Junge Stimmen gesucht!

Wer macht mit im Kinder-/Jugendchor?

Im Oktober hat die Kantorei Kohren-Sahlis begonnen, wieder regelmäßig dienstags um 19:30 Uhr zu proben und war dann schon im Festgottesdienst zum Reformationstag zum ersten Mal nach langer Zeit wieder zu hören. Das ist gut. Denn wie wir wissen und schon im Alten Testament nachlesen können, gehören Gotteslob und Gesang zusammen – und ganz nebenbei macht Singen glücklich und stärkt die Abwehrkräfte.

Aber gab es da vor der großen Pause nicht auch singende Kinder und Jugendliche? Das soll doch nicht unter *Es war einmal...* verbucht werden. Deshalb **herzliche Einladung an alle, die gern im Kinder-/Jugendchor singen möchten**, zum Kennenlernen und gemeinsamen Musizieren **am Dienstag, dem 11. Januar, 17:00 Uhr im Gemeinderaum in Kohren-Sahlis**. Eltern, Instrumente und auch Lieblingslieder dürfen gern mitgebracht werden.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht Bedingung, aber für eine gute Organisation wünschenswert. (frieder.flesch@evlks.de oder 0341/ 2490 5604)

Musik- und Liedvorschläge sind willkommen!



Also es war überall ein wahrer Augenschmaus!

Die Erntegaben sind schon abgeholt worden und einschließlich der Kollekte vom Martinstag kamen bisher 475 € zur Unterstützung des Rumänientransportes zusammen!

Abschluss der Bauarbeiten Kirche Bocka

Leider mit etwas Verzögerung und nicht wie es schön gewesen wäre bis zum Kirchweihfest in Bocka konnte das Gerüst verschwinden und die restarbeiten im Innern abgeschlossen werden. Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist das sicher passiert.



Insgesamt sind wir unter den jetzigen schwierigen Bedingungen froh, dass es zu keinem Baustillstand kam und sowohl die Sicherheit des Dachstuhl wieder hergestellt wurde. Und auf dem Bild ist schon zu ahnen, wie das Ergebnis eine optische Aufwertung erfuhr

Die Kosten blieben fast im Rahmen und wir durften uns über manche Spende freuen, darunter sogar zwei unerwartet sehr hohe. Trotzdem haben wir die vorgesehene Höhe der Eigenmittel noch nicht erreicht. Aber selbst da bleiben wir optimistisch!

Anerkennung für alle Unterstützung im zurückliegenden Jahr.

Wir blicken verständlicher Weise mit sehr gemischten Gefühlen oder Gedanken auf das zurückliegende Jahr. Bei allen Schwierigkeiten wollen wir nicht übersehen, was es an Wertvollem und Zusammenhalt gab.



Unter anderem zeigt dieses Bild zeigt , wie auch an anderen Orten viele fleißig mit Hand anlegten bei der inneren und äußeren Pflege unseres reichhaltigen Erbes. Wie in der Natur, muss Wucherndes gepflegt werden, damit Wege frei bleiben!

Allen Beteiligten (natürlich vor allem denen, die unorganisiert manches erledigten!) ein kräftiges Dankeschön, weil sie sich ja für das Gemeinsame einsetzten.

Das soll auch denen gesagt sein, die mit Kirchensteuern und Kirchgeld die Kirchengemeinden nicht im Stich ließen. Sicher werden die finanziellen Spielräume enger, aber Ihnen und , sei Dank' besteht noch kein Grund zum Jammern.

Einen gesegnete Rückblick sowie Ausblick wünschend verbleibt mit herzlichen Grüßen der Verbundenheit im Gottvertrauen Ihr Pfr. Matthias Ellinger

„In dulci jubilo, nun singet und seid froh!“

Festliche Musik zum Advent

Sonntag, 28.11.2021,
14.00 Uhr
St. Annenkirche Prießnitz



Samstag, 18.12.2021,
16.00 Uhr
St. Marienkirche Nenkersdorf

Weihnachtsträtsel

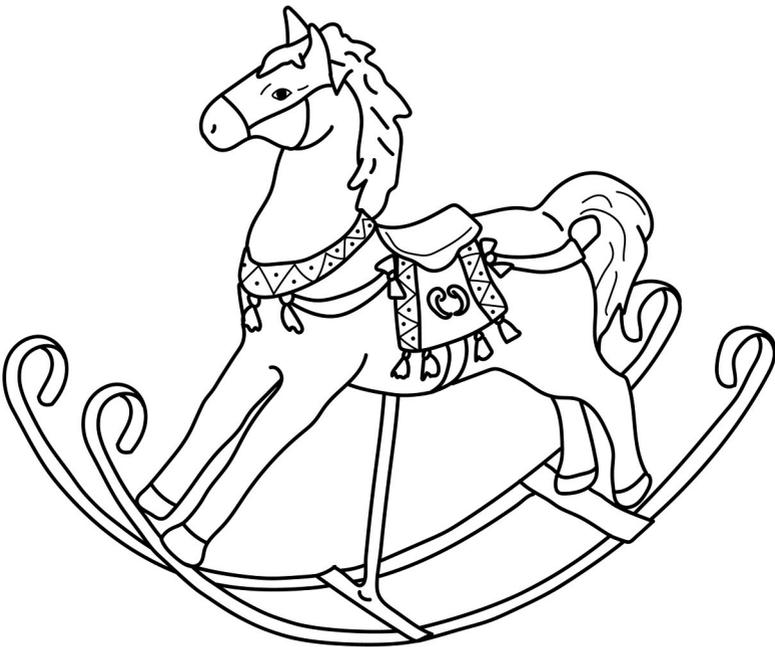
Setze die richtigen Begriffe in die Kästchen ein.
Fast wie von allein entsteht dann das Lösungswort.

The crossword puzzle grid consists of white squares for letters and yellow squares for numbers. The numbers and their corresponding illustrations are: 1 (gingerbread man), 2 (candy cane), 3 (house), 4 (green mitten), 5 (gift box), 6 (snowman), 7 (snowflake), 8 (gift box), 9 (bell), and 10 (gift box).

Lösungswort:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!



Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Der Weihnachtsbesuch

In einer stillen Nacht bei Bethlehem wacht ein kleiner Hirte von einem hellen Licht auf. Ein riesiger Stern steht über dem Land und scheint auf einen Stall. Auch die Schafe und der Hund erwachen. Ein Engel erscheint:

«Fürchtet euch nicht! Ich verkünde eine große Freude für alle Menschen. Heute ist Christus, der Herr geboren!» Das will der kleine Hirte sehen! Als er das Baby in dem armen Stall findet, ist er erstaunt.

Aber alles ist so hell und freudig, Engel singen und das Kind strahlt. Der kleine Hirte ist froh, dass er in dieser Heiligen Nacht dabei sein kann.



Schoko-Adventskranz

Forme aus 200 Gramm Marzipanrohmasse einen dicken Ring. Bedecke ihn mit geschmolzener Schoko-Kuvertüre. Lass ihn auf Backpapier abtropfen, aber nicht ganz trocknen. Drücke als Kerzen vier Waffelröllchen auf die weiche Schokolade. Jetzt ab in den Kühlschrank für 30 Minuten. Danach trage Zuckerguss auf die Kerzen und stecke Mandeln als Flammen oben drauf.



Grußkarte

Schneide aus Transparentpapier eine Tasse aus. Klebe sie – aber nur am äußeren und unteren Rand sowie am Henkel – auf eine schöne Karte. Lass alles gut trocknen. Nimm einen Teebeutel und ersetze das Schild durch einen selbst gebastelten Stern. Stecke den Teebeutel in die Tasse.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Jesus Christus
spricht:

Wer zu
mir kommt,

den werde ich
nicht abweisen.

Johannes 6,37



Seelsorgebereich Frohburg

Frauentreff LYDIA

🕒 Mo: 06.12.21, 03.01.22 - 9.30 Uhr,
Gemeinderaum Frohburg
👤 Info bei Erika Lory
☎️ (034348) 60 223

Frauentreff MIRIJAM, Eschefeld

🕒 Mo: 10.01.22 - 14.00 Uhr,
👤 Info bei Herma Schütz
☎️ (034348) 52 256

Gesprächskreis für Alle

Greifenhain

👤 Termine in Absprache mit M.Kipping

Kreativkreis Roda

👤 Bitte bei Fam. Schmalfuß erfragen

Seniorenkreis Roda

🕒 Do: 16.12.21, 20.01.22 - 14.00 Uhr

Seniorenkreis Benndorf

🕒 Di: 14.12.21, 11.01.22 - 14.00 Uhr

Altenheim „Am Harzberg“ in Frohburg

🕒 Di: 07.12.21, 04.01.22 - 10:00 Uhr
(Pfr. Ellinger)

Altenheim „Haus Whyra“ in Frohburg

🕒 Di: 14.12.21, 11.01.22 - 10:00 Uhr
(Pfr. Ellinger)

Ökumenische Abend(mahl)zeit

👤 Bitte bei Petra Rech erfragen

Seelsorgebereich Kohren-Sahlis

Frauentreff NAOMI, Altmöritz

🕒 Di: 03.01.22 (Altmöritz) - 14.00 Uhr
👤 Info bei Christine Ruf
☎️ (034344) 666 888

Frauentreff ALMA, Kohren-S.

🕒 Mi: 05.01.22 - 18.00 Uhr
👤 Info bei Christine Ruf
☎️ (034344) 666 888

Frauendienst Altmöritz

🕒 Di: 07.12.21, 04.01.22 - 14:00 Uhr

Frauendienst Kohren-Sahlis

🕒 Mi: 15.12.21, 19.01.22 - 19:30 Uhr

Hauskreis

👤 Info bei Christian Lippmann

Männerkreis

🕒 Do: 16.12.21, 20.01.22. - 19:00 Uhr

Seniorenkreis Gndenstein

🕒 Do: 16.12.21, 20.01.22 - 14:00 Uhr
👤 Info bei Pfr. Ellinger

Gemeindenachmittag Kohren-Sahlis

🕒 Di: 14.12.21, 11.01.22 - 14:00 Uhr

DRK-Heim in Kohren-Sahlis

🕒 Sa: 11.12.21, 22.01.22 - 15:30 Uhr

Pflegestation Speck Gndenstein

🕒 Di: 21.12.21, 25.01.22 - 14:30 Uhr

Damentour (gesamtes Kirchspiel!)

🕒 Di: 11.01.22 - 14.00 Uhr,
Treffpunkt nach Vereinbarung
👤 Info bei Erika Lory (034348/ 60 223)
oder Simone Winkler (034344/ 62 291)



Seelsorgebereich Prießnitz-Flößberg und Schönau-Nenkersdorf

Frauenkreis Prießnitz

☉ Di: 11.01.22 - 14.00 Uhr

Frauenkreis Schönau

☉ Mi: 26.01.22 - 14.00 Uhr

Frauenkreis Flößberg

☉ Di: 04.01.22 - 14.00 Uhr

Gesprächskreis Prießnitz

☉ Mi: 26.01.22 - 19.30 Uhr

Bibelstunde in Schönau

☉ Bitte bei M.Heinicke erfragen

Die **Kirchgemeindevertretungen (KGV)**
treffen sich an folgenden Terminen:

KGV Prießnitz—Flößberg

Mi: 05.01.22 - 19.30 Uhr in Flößberg

KGV Schönau-Nenkersdorf

Mi: 15.12.21 - 19.30 Uhr in Schönau

Mi: 19.01.22 - 19.30 Uhr in Schönau

Seelsorgebereich Wyhratal

Mütterkreis

☉ Mo: jeweils 19.00 Uhr

13.12.21 in Wyhra bei Fam.Krause

10.01.22 in Neukirchen

Frauenkreis Neukirchen

08.12.21 Ausfahrt

☉ Di: 14.12.21, 25.01.22 - 14.00 Uhr

Frauenkreis Wyhra

08.12.21 Ausfahrt

☉ Mi: 15.12.21 - 14.00 Uhr

Di: 18.01.22 - 14.00 Uhr

Morgenkreis

☉ Di: 07.12.21 - 09.30 Uhr

Mi: 12.01.22 - 09.30 Uhr

in Neukirchen

Ehepaarkreis

☉ Mo: 17.01.22 - 19.00 Uhr

in Neukirchen

Familienabendbrot

☉ Fr: 10.12.21, 28.01.22 - 17.00 Uhr

in Neukirchen

Abendgebet

👤 findet im Dezember nicht statt.

Für nähere Informationen fragen Sie
gern auch im Kirchgemeindebüro in
Neukirchen bei Steffi Bauer nach.

„Corona“-bedingte Änderungen wer-
den rechtzeitig bekannt gegeben!

Bereich Frohburg

Bereich Kohren-Sahlis



Kirchenmusik

Instrumentalunterricht

👤 Bitte bei Martin Kluge erfragen

Michaelis-Singers

🕒 Do: 19.00 Uhr in Frohburg

👤 Martin Kluge

Kirchenchor - Frohburg

🕒 Mi: 19.30 Uhr

👤 Martin Kluge

Kirchenchor - Benndorf

🕒 Di: 19.30 Uhr

👤 Martin Kluge

Kirchenchor - Greifenhain

🕒 Mi: 18.30 Uhr

Kinderchor - Kohren

Jugendchor - Kohren

Flötengruppe - Kinder

👤 Bitte für nähere Informationen bei Frieder Flesch erfragen.

Kantorei Kohren

🕒 Di: 19.30 Uhr

Posaunenchor

🕒 Mo: 19.30 Uhr



Kinder & Jugend



**Im Dezember finden für alle Krippenspielproben statt.
Ab Januar sind die Treffen wie folgt geplant:**

Geplant sind monatliche **Kinder- und Familienangebote in Benndorf und Greifenhain:**

👤 Informationen erhalten Sie über Pfr. Hendrik Pröhl

KonfiKompakt - Klasse 7

🕒 Sa: 15.01.22 - 09.30 - 12.00 Uhr
in Frohburg

KonfiKompakt - Klasse 8

🕒 Sa: 08.01.22. - 09.30 - 12.00 Uhr
in Frohburg

Junge Gemeinde

👤 Bitte bei Martina Kipping erfragen

Christenlehre & Junge Gemeinde

👤 Bitte bei Elke Peuckert erfragen.

Konfirmanden - Kohren

👤 Bitte bei Pfr. Matthias Ellinger erfragen

Bitte beachten Sie die coronabedingten

Bereich Prießnitz-Flößberg und Schönau-Nenkersdorf

Bereich Wyhratal

Kirchenmusik



Kirchenchor - Schönau

☉ Mo: 14täglich - 20.00 Uhr

Posaunenchor - Schönau

☉ Di: 19.30 Uhr

Singkreis

☉ Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben



Kinder & Jugend



**Im Dezember finden für alle Krippenspielproben statt.
Ab Januar sind die Treffen wie folgt geplant:**

Christenlehre & Konfirmanden

☉ in Prießnitz, montags

16.00 Uhr, Kl.1-3

17.00 Uhr, Kl.4-6

☉ in Flößberg, donnerstags

17.00 Uhr, alle Klassen

Konfirmanden

☉ in Prießnitz, donnerstags

16.00 Uhr, Kl.7

17.00 Uhr, Kl. 8

Junge Gemeinde

☉ Fr: 19.30 Uhr - Prießnitz

Kinder-Samstag

👤 Bitte bei Elke Peuckert erfragen.

Konfirmanden / Junge Gemeinde

👤 neue Termine bitte im Pfarramt erfragen

Junge Gemeinde

👤 neue Termine bitte bei Elke Peuckert erfragen



Bereich Frohburg

Pfarramt

📍 Kirchplatz 1, 04654 Frohburg
☎ (034348) 51 352
📞 (034348) 55 891
✉ ksp.kohrenerland-wyhratal@evlks.de
ksp.frohburg@evlks.de

Pfarrer

👤 **Pfr. Hendrik Pröhl**
🕒 Mi, 16-18 Uhr in Frohburg sowie nach Vereinbarung,
Besuche bei Bedarf auf Anfrage
☎ (034348) 559 727 - Frohburg
(034344) 799 799 - Grandstein
✉ hendrik.proehl@evlks.de

Gemeindebüro

👤 **Petra Rech** (Gemeindeverwaltung)
🕒 Mo, Fr 9-12 Uhr, Di 14-17 Uhr
☎ (034348) 51 352
✉ petra.rech@evlks.de

👤 **Matthias Heinke / Marion Heinke**
(Friedhofsverwaltung)
☎ (034348) 55 97 25
📞 (0173) 87 40 555
✉ matthias.heinke@evlks.de
Friedhof.kohrenerland-wyhratal@evlks.de

Kantorin

👤 **Carmen Schmidt**
(für Greifenhain, Roda)
☎ (034341) 45 713
✉ carmenschmidt-syhra@googlemail.de

Kantor

👤 **Martin Kluge**
(für Frohburg, Benndorf, Eschefeld)
☎ (03447) 311 495
✉ musikladen-kluge@t-online.de

Bereich Kohren-Sahlis

Gemeindebüro

📍 Pestalozzistraße 5,
04654 Frohburg/OT Kohren-Sahlis
☎ (034344) 61 209
📞 (034344) 64 849
✉ ksp.kohrenerland-wyhratal@evlks.de
kirche-kohren@t-online.de

Pfarrer

👤 **Matthias Ellinger**
🕒 Di 15.30-17 Uhr in Kohren sowie nach Vereinbarung,
Besuche bei Bedarf auf Anfrage
☎ (034344) 61 406
✉ matthias.ellinger@evlks.de

Gemeindebüro

👤 **Andrea Mader**
(Gemeinde- & Friedhofsverwaltung)
🕒 Mo 10-12 Uhr, Mi 14-17 Uhr
☎ (034344) 61 209
📞 (034344) 64 849
✉ andrea.mader@evlks.de

Kantor

👤 **Frieder Flesch**
☎ (0341) 2490 5604
✉ frieder.flesch@evlks.de

Gemeindepädagogin

👤 **Elke Peuckert**
📞 0151/ 701 064 66
✉ Elke.Peuckert@evlks.de

👤 **Martina Kipping** (+Rumänienhilfe)
☎ (034348) 52 560
✉ martina.kipping@gmx.de



Bereich Prießnitz

Gemeindebüro

📄 Badstraße 12,
04654 Frohburg/ OT Prießnitz
☎ (034345) 22 520
☎ (034345) 21 226
✉ ksp.kohrenerland-wyhratal@evlks.de
kg.priessnitz-floessberg@evlks.de

Pfarrerin

👤 **Pfrn. Barbara Vetter**
🕒 Mi, 16-18 Uhr in Prießnitz
In seelsorgerlichen Angelegenheiten
bei Anwesenheit jederzeit
☎ (034345) 22 520
✉ barbara.vetter@evlks.de

Gemeindebüro

👤 **Andrea Mader**
(Prießnitz-Flößberg)
🕒 Di 9-12 Uhr, Do 15-17 Uhr
☎ (034345) 22 520
✉ andrea.mader@evlks.de

👤 **Margit Heinicke**
(Schönau/ Nenkersdorf)
☎ (034348) 54 533
☎ 0157 7398 6423

Gemeindepädagogin

👤 **Elke Peuckert**
☎ 0151/ 701 064 66
✉ Elke.Peuckert@evlks.de

Bereich Wyhratal

Gemeindebüro

📄 An der Schanze 3, 04552 Borna/
OT Neukirchen
☎ (03433) 200 236
✉ ksp.kohrenerland-wyhratal@evlks.de
kg.wyhratal@evlks.de

Pfarrerin

👤 **Pfrn. Barbara Vetter**
🕒 Mi, 16-18 Uhr in Prießnitz
In seelsorgerlichen Angelegenheiten
bei Anwesenheit jederzeit
☎ (034345) 22 520
✉ barbara.vetter@evlks.de

Gemeindebüro

👤 **Steffi Bauer**
(Verwaltung, Kasse, Friedhof)
🕒 Do 9-11 Uhr, 15-18 Uhr
☎ (03433) 200 236
☎ (0177) 6228 698
✉ steffi.bauer@evlks.de

👤 **Bärbel Bräuning**
(Pfarrscheune, Friedhof)
✉ baerbel.braeuning@evlks.de

Gemeindepädagogin

👤 **Elke Peuckert**
☎ 0151/ 701 064 66
✉ Elke.Peuckert@evlks.de

Bereich Frohburg

Allg. Kirchgemeindeverwaltung:

(Kirchgeld, Pachten und Spenden)

IBAN: DE20 8605 5592 1160 0614 55

BIC: WELADE8LXXX

Für Spenden bitte Verwendungszweck „Spende für...“ angeben

Friedhofsverwaltung

IBAN: DE68 8605 5592 1120 0666 18

BIC: WELADE8LXXX

Bereich Kohren-Sahlis

Allg. Kirchgemeindeverwaltung:

(Kirchgeld, Pachten etc.)

IBAN: DE07 3506 0190 1633 1000 27

BIC GENODED1DKD

Friedhofsverwaltung

IBAN: DE29 3506 0190 1633 1000 19

BIC GENODED1DKD

Für allgemeine Spenden

KTO-Inhaber: Kassenstelle Grimma

IBAN: DE39 3506 0190 1670 4090 46

Verwendungszweck: „Spende für...“

Bereich Prießnitz

Allg. Kirchgemeindeverwaltung &

Friedhofsverwaltung

Bereich Prießnitz-Flößberg

SPK Muldental

IBAN: DE41 8605 0200 1035 0025 46

Bereich Schönau-Nenkersdorf

KD-Bank Dortmund

IBAN: DE56 3506 0190 1685 7000 14

Bereich Wyhratal

KD Bank

IBAN: DE41 3506 0190 1618 3200 10

BIC: GENODED1DKD

Sparkasse Leipzig

IBAN: DE39 8605 5592 1270 0072 18

BIC: WELADE8LXXX

Impressum:

„ZUSAMMENKUNFT KIRCHE“ wird zweimonatlich von dem Ev.-Luth. Kirchspiel Kohrener Land—Wyhratal herausgegeben.

Verantwortlich für das Informationsmaterial und die redaktionellen Beiträge sind die Verfasser der Beiträge. Die Verantwortlichen im Sinne des Presserechts sind Pfrn. Barbara Vetter, Pfr. Matthias Ellinger und Pfr. Hendrik Pröhl.

Bildquellen: gemeindebrief.de, gemeindebriefhelfer.de, pixabay.com bzw. unter dem Bild benannte Person; Titelbild: Pfr. Hendrik Pröhl

Satz: Andrea Mader/ Peter Ruf; Internetseite: www.kirche-frohburg.de

Auflage: 2.050 | Druck: Gemeindebrief Druckerei Tel.: 05838/99 08 99

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. des Vormonats (01.01.2022)

Hinweis: Aufgrund der aktuellen Corona-Situation können wir ein Stattfinden der geplanten Veranstaltungen sowie Gruppen & Kreise nicht garantieren.

Deshalb fragen Sie ggf. bitte im Pfarramt oder bei den Leitern/innen der Kreise nach dem aktuellen Stand.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

www.kirche-frohburg.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de